

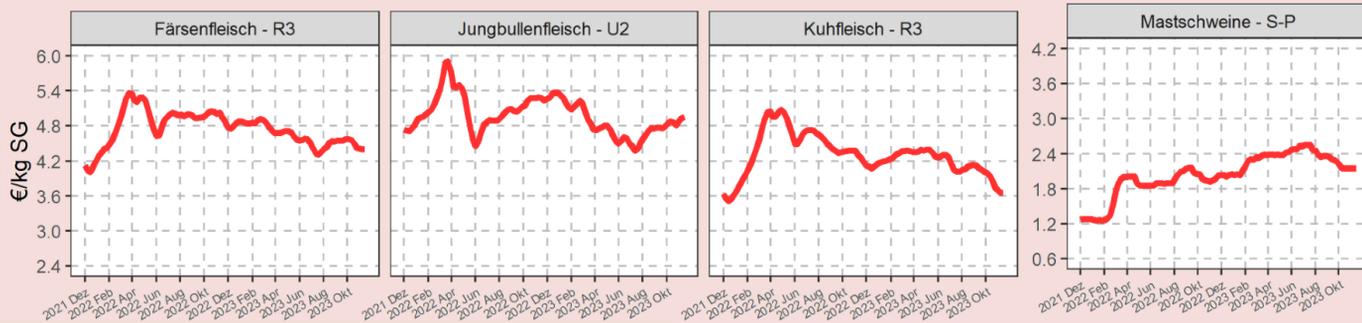
€/dt	2023 KW45	2023 KW46	2023 KW47	W/W % Diff	2022 KW47	J/J % Diff
<b>B-Weizen</b>	19,8	19,8	<b>19,6</b>	-1.0%	30,1	-34.9%
<b>Braugerste</b>	30,1	30,1	<b>30,1</b>	+0.0%	35,7	-15.7%
<b>Futtergerste</b>	16,5	16,5	<b>16,6</b>	+0.6%	27,3	-39.2%
<b>Körnermais</b>	19,8	19,9	<b>19,9</b>	+0.0%	30,8	-35.4%
<b>Raps</b>	39,1	38,8	<b>38,8</b>	+0.0%	58,3	-33.4%
<b>Sojabohnen</b>	40,8	41,0	<b>41,2</b>	+0.5%	55,8	-26.2%



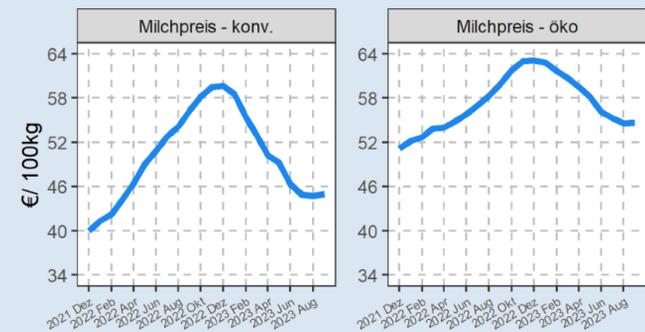
### Aktuelles Marktgeschehen – Bio-Speisegetreide

Aufgrund der diesjährigen ungünstigen Wachstums- und Erntebedingungen ist das Angebot an Bio-Speisegetreide mit guten Qualitäten gering. Besonders betroffen sind Verbandware sowie Weizen und Hafer. Vielfach wird Getreide der Ernte 2023 mit geringen Backqualitäten, d.h. Rohprotein- und Klebergehalten sowie schlechten Fallzahlen angeboten. Haferpartien sind gekennzeichnet durch unterdurchschnittliche Hektolitergewichte und einen hohen Schalenanteil. Für Getreide mit hohen Qualitäten werden folglich deutliche Preisaufschläge umgesetzt. Im Oktober wurden für Bio-Brotweizen durchschnittlich rund 450 €/t, für Bio-Eliteweizen fast 600 €/t, für Bio-Hafer rund 400 €/t und für Bio-Brotroggen 340 €/t bezahlt. Da die Verarbeiter oftmals noch mit qualitativ hochwertiger Bio-Ware aus dem Vorjahr versorgt sind, ist der derzeitige Handel mit Speisegetreide recht verhalten. Erst zum Jahreswechsel wird eine höhere Nachfrage angenommen.

Florian Schloßberger IEM 6



€/kg SG	2023 KW45	2023 KW46	2023 KW47	W/W % Diff	2022 KW47	J/J % Diff
<b>Färsenfleisch - R3</b>	4,41	4,40	<b>4,40</b>	+0.0%	4,95	-11.1%
<b>Jungbullenfleisch - U2</b>	4,88	4,93	<b>4,95</b>	+0.4%	5,28	-6.2%
<b>Kuhfleisch - R3</b>	3,70	3,66	<b>3,66</b>	+0.0%	4,26	-14.1%
<b>Mastschweine - S-P</b>	2,15	2,15	<b>2,15</b>	+0.0%	1,98	+8.6%



€/100 kg	2023 Jul	2023 Aug	2023 Sep	M/M % Diff	2022 Sep	J/J % Diff
<b>Milchpreis - konv.</b>	44,94	44,75	<b>45,01</b>	+0.6%	56,33	-20.1%
<b>Milchpreis - öko</b>	55,31	54,60	<b>54,62</b>	+0.0%	59,88	-8.8%

Getreide/Ölsaaten:

Erzeugerpreis, netto; konv. Ware, Bayern; frei Lager Erfasser; Quelle: BBV Marktberichtsstelle

Fleisch:

Erzeugerpreis, netto; konv. und öko; Bayern; Preis frei Eingang Schlachtstätte, inkl. Zu- und Abschläge; Quelle: LfL-IEM, Amtliche Preisfeststellung

Milch:

Erzeugerpreis, netto; 4.0% Fett, 3.4% Eiweiß; Erzeugerstandort Bayern; monatliche Auszahlung, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen; Quelle: BLE MVO; LfL-IEM

Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte; E-Mail: Maerkte@LfL.bayern.de; Tel.: 08161 8640-1333;